

Nachbericht zum 2. BVe Mobilitätsdialog Tirol 17.11.2023

	Impulsreferate & Diskussionspanel mit Vertreter:innen aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Tirol	
	Impulsvortrag	Philipp Wieser , Leiter der Leitstelle eMobilität
	Podium	<ul style="list-style-type: none"> • Dieter Unterberger, Gremialobmann Fahrzeughandel • Elmar Schmarl, Innungsmeister Fahrzeugtechnik • Alois Wach, Geschäftsführer Daemobil • Philipp Wieser, Leitstelle eMobilität

Bericht:

Beim 2. Mobilitätsdialog in Tirol ging es um die Veränderungsprozesse im Bereich Fahrzeughandel, Wartung und Service, ausgelöst durch die Änderungen in der Antriebstechnologie.

Nach dem Impulsvortrag durch Mag. Philipp Wieser (Austria Tech) entspannte sich eine lebhafte Diskussion zum Thema Identifizierung und Nutzung von neuen Wertschöpfungspotentialen für den Fahrzeughandel und Werkstätten. Neben vielen „Verlusten“ an Wartungsaufgaben, wobei Motorservice, Bremse, Kupplung und Verbrauchsstoffe ganz vorne genannt werden, führt die eMobility aber auch in ganz neue Wertschöpfungsprozesse – vor allem in der Mechatronik. Neben der Veränderung in der vertikalen Wertschöpfungskette, entstehen aber auch neue horizontale Kooperationen und Dienstleistungen. Errichtung und Nutzung von Ladeinfrastruktur, Akkucheck und neue Möglichkeiten im bidirektionalen Laden, bereiten einen großen Raum für diese horizontalen Kooperationen. Auch die Ausbildung zieht im KFZ-Bereich nach und sie wird definitiv komplexer. Neben den neuen Kompetenzen im Bereich der eFahrzeuge, sind aber auch „Verbrenner“ in den nächsten 15 Jahren noch massiv auf der Straße – das bedeutet Wartung und Service für zwei Antriebsarten und damit auch eine komplexere Ausbildung.

Konklusio: Der Umstieg auf elektrischen Antrieb bedeutet nicht gleich einen linearen Wertschöpfungsverlust für unsere KFZ Werkstätten, sondern viel mehr eine dynamische „Verlagerung“ über einen längeren Zeitraum. Und da liegen auch die neuen Potentiale für KFZ Handel und Werkstätten. Veränderung als Chance zu sehen, kann bisherig unabhängig agierende Branchen in sinnvolle und nachhaltige Kooperationen führen.

Moderation:

Gerald Windisch

Vorstand des BVe-Austria

